



## **gewerk in the garden #4**

### **Design und Kapitalismus**

**Beitragende**

- **Mara Recklies** (Philosophin mit Schwerpunkt Design und Designkritik)
- **Van Bo Le-Mentzel** (Architekt, Gründer der Tiny Foundation)

**Ort:**

- Garten des Ateliers

**Wann:**

14.09.23

**Kontakt:**

- gewerkdesign, Atelier im Hof  
Niedstr. 17, 12159 Berlin  
T.: +49 (0)30 850 72 990  
M.: [pruessing@gewerk.com](mailto:pruessing@gewerk.com)

Der Kapitalismus ist mehr als nur eine Wirtschaftsordnung. Als System und Logik hat er längst alle Bereiche unserer Gesellschaft durchzogen. Wie gehen wir damit um, als Gesellschaft, als Kulturschaffende und Gestalter\*innen? Welche Rolle spielt Design im Kapitalismus, macht es doch unsere gestaltete Umwelt und jeden noch so banalen Alltagsgegenstand schöner, gebrauchsfreundlicher und begehrenswerter? Kann Design zu einer Veränderung beitragen, kapitalistische Strukturen sogar untergraben?

Das Argument, das Design würde der ungezügelter Konsumkultur und seiner verheerenden Folgen zuarbeiten, ist (zugegeben) nicht völlig von der Hand zu weisen. Dass es 1. auch anders geht und 2. darauf ankommen muss, etwas an den gesellschaftspolitischen Strukturen zu ändern, zeigten unsere Referent\*innen:

Die Philosophin **Mara Recklies** legt in ihrem Vortrag dar, dass die konsumfördernde Funktion des Designs keineswegs zu naturalisieren ist. Es gab vor-kapitalistische Gestaltung, und wir können gemeinsam an Strategien eines postkapitalistischen Designs arbeiten. Außerdem: Wir dürfen den Kapitalismus auch kritisieren, obwohl wir gern mal shoppen gehen. Statt mit dem Finger auf Andere zu zeigen, sollten wir gemeinschaftlich darüber nachdenken, welche Werte wir (in Beruf und Gesellschaft) verantworten wollen.





Der Architekt und Designer **Van Bo Le-Mentzel** stellt uns hierzu ein praktisches Beispiel vor und bringt sein Projekt gleich mit: Das Pick-Up House ist eine kreative Strategie, Obdachlosigkeit und Wohnungsnot mit Design etwas entgegenzusetzen. Seine Organisation Tiny Foundation stellt das Tiny House obdachlosen Menschen in Berlin kostenlos für die Nacht zur Verfügung.

Der Essay von Mara Recklies zum Thema ist im form Design Magazine, Ausgabe 299, nachzulesen.

Alles zur Tiny Foundation ist unter [tinyfoundation.com](http://tinyfoundation.com) zu finden.

